

1989



Während die Pariser Mode jede Saison wechselt, braucht der Eiffelturm viel seltener ein neues Kleid: einen frischen **Korrosionsschutz-Anstrich**, der ihn vor Rost schützt.

2005



Noch stärker als August der Starke, in dessen Zeit die Dresdner Frauenkirche entstand: der **Kunstharzmörtel für Spezialdübel**, der beim Wiederaufbau eingesetzt wurde. Damit halten auch schwerste Bauteile sicher im historischen Sandstein.

2016



Schweizer Berge sind löchrig wie Käse. Beim Bau des 57 km langen neuen Gotthard-Basistunnels mussten unzählige Felsspalten mit **Mikrozement-Injektionen** abgedichtet werden.

2026

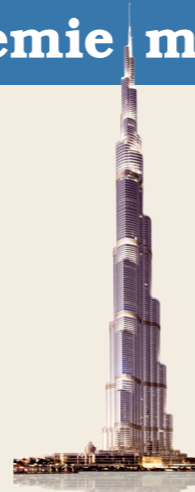
Die Chemie macht aus Bauwerken Wahrzeichen.

1991



Drinnen tost der Applaus, draußen das Meer. Gut, dass die Oper in Sydney bei ihrer Sanierung eine **wasserabweisende Imprägnierung** erhielt, die sie vor dem Seeklima schützt.

2010



Es hätte einfach zu lange gedauert, den Beton für den Burj Khalifa über 600 Meter hochzutragen. Also hat man ihn lieber nach oben gepumpt. Die Beimischung **chemischer Fließmittel** machte es möglich.

2020

Die Welt wäre ohne die Chemie um einige Sehenswürdigkeiten ärmer. Als Zusatz in Baustoffen ermöglicht sie über 160 Stockwerke hohe Gebäude wie den Burj Khalifa oder lässt barocke Schätze wie die Dresdner Frauenkirche neu auferstehen. Und durch modernen Korrosionsschutz sorgt sie dafür, dass Wahrzeichen wie der Eiffelturm erhalten bleiben.

Entdecken Sie mehr unter www.ihre-chemie.de.

Ihre Chemie.
Freuen Sie sich auf die Zukunft.